

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 45

**Rubrik:** Kleine Welt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kleine Welt



Wurstschnappen in Sursee

Am Martinstage findet in Sursee ein alter Volksbrauch statt: das Gans-Abhauen. Doch auch für die Kinder gibt es eine Spezial-Belustigung an diesem Tage: das Wurstschnappen. An einem Seil baumeln, beweglich und leicht verschiebar, unzählige Würste. Damit die Kinder nicht mit Händen und Füßen um den guten Bissen kämpfen können, werden sie fest in Säcke gesteckt. Und dann geht das Gégumpe und Gehopse an, um die Wurst mit dem Munde zu schnappen!

«Wurstschnappen» à Sursee. Le jour de la St-Martin, d'après une vieille coutume, a lieu la «Gans-Abhauen». Ce jour-là, les enfants ont leur divertissement spécial: enveloppés dans des sacs, ils essaient d'attraper avec la bouche, les petites saucisses qui dansent tout le long de la ficelle.



Helfende Hände in schwerer Zeit

Der Milchmann hat zum Grenzdienst einrücken müssen; seine Frau ist für ihn eingesprungen und besorgt seine Arbeit. — Habt ihr einmal darüber nachgedacht, wieviele hilfsbereite Hände nötig sind, damit ihr trotz den erschweren Zeitumständen täglich eure Milch und all die anderen lebenswichtigen Dinge auf dem Tisch habt?

Entr'aide. Le laitier est mobilisé à la frontière. Sans murmurer, sa femme le remplace. Avez-vous déjà songé au nombre infini de mains qui se sont mises à un travail inaccoutumé afin que vous ayez votre lait de chaque jour?

## Rätsel-Wettbewerb



Concours: un bizarre petit chat

Chers enfants!

Il s'agit, dans ce concours, d'un bizarre petit chat dont il vous suffira de découper exactement les 14 parties. Ensuite placez-les comme il faut dans le cadre dessiné et vous obtiendrez les initiales d'une amie que vous voyez chaque semaine. Si vous avez réussi à coller les 14 parties du chat dans le cadre, envoyez celui-ci à l'adresse suivante: «An die Zürcher Illustrierte, 29, Morgartenstrasse, Zürich». Dans un coin de l'enveloppe, vous écrivez: «Concours». N'oubliez pas de décliner vos noms, adresse et âge. Les gagnants recevront une belle boîte de crayons de couleur. Si le nombre dépasse 50, la loterie décidera du sort. La solution du concours doit nous parvenir jusqu'au lundi 11 décembre.

Beaucoup de plaisir! Affectueusement à vous

Oncle Toto.

eurem Unggile Redakteur.

ausschneiden und sie so in das Vierck legen, daß keines der Teile über den Rand hinausragt. Wenn es euch in der richtigen Weise gelingt, werdet ihr entdecken, daß ihr den abgekürzten Namen einer guten Bekannten vor euch habt, die jede Woche zu euch ins Haus kommt. Dann klebt ihr die Teile auf in dem Vierck und sendet es an folgende Adresse: «An die Zürcher Illustrierte, Morgartenstrasse, 29, Zürich». Schreibt dazu in eine Ecke des Briefumschlags «Rätselwettbewerb» und vergesst nicht, Namen, Adresse und Alter anzugeben. Die Einsender, welche die Katze richtig in das Vierck verteilt haben, erhalten eine Schachtel schöner Farbstifte. Treffen mehr als 50 richtige Lösungen ein, so muß das Los entscheiden. Bis spätestens am Montag, dem 11. Dezember, müßt ihr eure Lösung eingesandt haben. Ich bin gespannt, wer von euch die gute Bekannte aufzufinden machen wird! Viel Erfolg beim Kopfzerbrechen!

Die herzlichsten Grüße von



Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. **Schweizerische Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • **Auslands-Abonnementspreise:** Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • **Insertionspreise:** Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstrasse 29 • Telegramme: Conzettihuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse